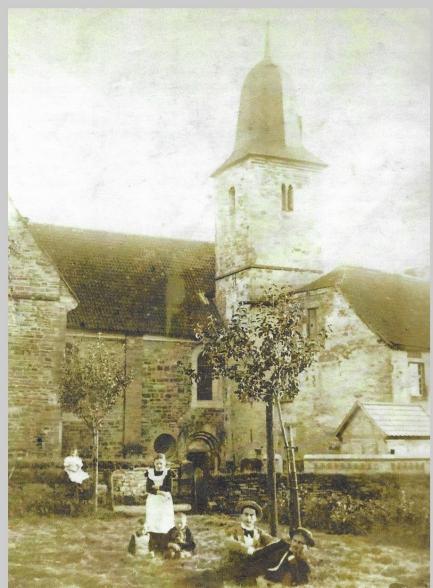
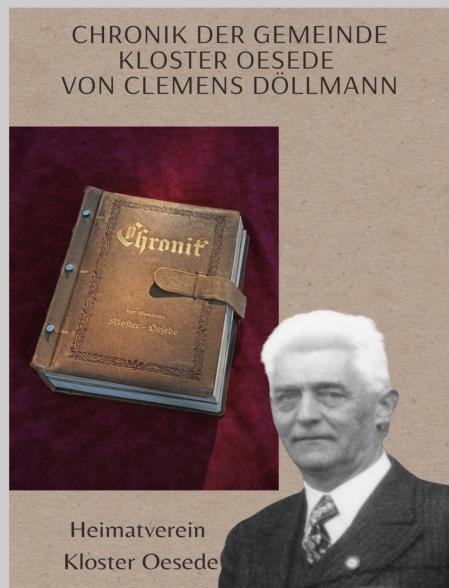
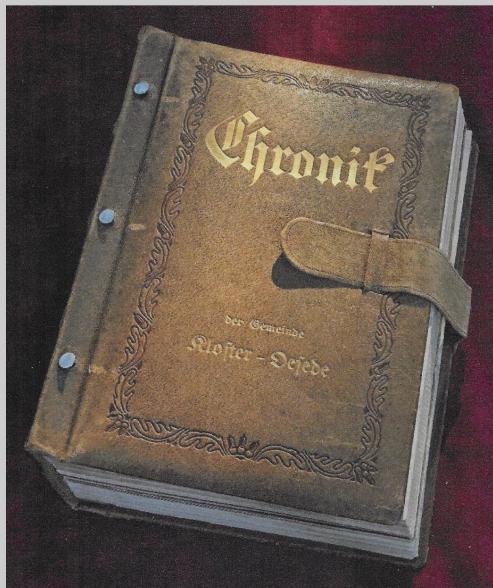


Heimatverein Kloster Oesede e.V.



FRÜHSTÜCK FÜR AUFGEWECKTE

in der KLOSTERPFORTE KLOSTER OESEDE

2. und 3. Februar um 9.00 Uhr



*Chronik der Gemeinde Kloster Oesede
von Clemens Döllmann
- Buchbesprechung -
Referent: Daniel Hüsing*

Wiederholung des Vortrags in der Remise

2. Februar 19.00 Uhr

3. Februar 15.30 Uhr

Der Eintritt ist frei, - barrierefreier Zugang, - keine Anmeldung erforderlich.

Anmeldung: Eva Börger 05401-5600 oder Bärbel Overschmidt 05401-44500

Ein lebendiges Buch erzählt Dorfgeschichte – Vortrag zur Döllmann-Chronik

Ein außergewöhnliches Buch steht im Mittelpunkt eines Vortrags, zu dem der Heimatverein Kloster Oesede einlädt: die sogenannte *Döllmann-Chronik*. Was auf den ersten Blick wie ein schwerer, etwas unordentlicher Foliant wirkt, entpuppt sich als lebendiger Erinnerungsspeicher eines Dorfes.

Die Chronik geht auf den Lehrer und Rektor Clemens Döllmann zurück, der sich selbst bescheiden als „Schreiber“ verstand. Er sammelte über viele Jahre hinweg Erzählungen, Aufzeichnungen und Dokumente aus Kloster Oesede so, wie Geschichte im Dorf entsteht: in der Gastwirtschaft. Gerade diese Offenheit macht den besonderen Reiz des Werkes aus.

Der Vortrag nähert sich der Chronik erzählerisch und mit Augenzwinkern. Anhand ausgewählter Beispiele wird deutlich, wie das frühere Dorfbild aussah, welche Bräuche Hochzeiten prägten, wie tiefgreifend die Bauernbefreiung das Leben veränderte und welche kleinen Anekdoten den Alltag bestimmten. Zugleich wird auch thematisiert, was die Chronik nicht erzählt – und was dennoch zwischen den Zeilen mitschwingt.

Der Vortrag richtet sich an alle, die sich für die Geschichte Kloster Oesedes interessieren – ganz gleich, ob sie selbst Erinnerungen beitragen können oder das Dorf neu entdecken möchten. Im Anschluss ist Raum für Fragen und eigene Erzählungen aus dem Publikum.